



**KNYPHAUSEN  
STIFTUNG**

# 2025

## Jahresbericht

Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung

Die Ende 2015 gegründete, gemeinnützige Knyphausen Stiftung für Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bildung mit Sitz im Niedersächsischen Lütetsburg, engagiert sich im Bereich Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu den Themen Naturschutz und Nachhaltigkeit in Botswana.



### Zweck der Stiftung:

Das Ziel der Knyphausen Stiftung ist es, Kinder und Jugendliche für ihre Umwelt zu sensibilisieren und zu begeistern. Man möchte das Bewusstsein der Kinder für die Bedeutung von Natur schärfen und sie dazu ermutigen, für sich und ihre Umwelt Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung sind Bildungsmaßnahmen und Trainings für junge Erwachsene als Multiplikatoren, um damit den Bildungsstandard in der Region zu verbessern, neue Berufe im Bereich Umweltschutz und Bildung zu gründen und zu etablieren sowie lokale Partner zu stärken.

## Stiftungsgründerin:



Seit einer Botswanareise im Jahr 2012 hat Theda Gräfin Knyphausen die Schönheit des Landes nicht mehr losgelassen. Sie baute zunächst den Safarianbieter CONSAFARITY auf, der auf maßgeschneiderte Safaris mit "mehr Wert" spezialisiert ist. 2015 gründete sie die gemeinnützige Knyphausen Stiftung. Von jeder Safari-Buchung über CONSAFARITY werden automatisch 3% an die Knyphausen Stiftung weitergeleitet.

Theda Gräfin Knyphausen entwickelt Stiftungsprojekte in Kooperation mit lokalen Vertretern und betreut die Arbeit unmittelbar vor Ort.

Sie lebt und arbeitet einen Großteil des Jahres in Maun / Botswana.

*„Ich möchte die Kinder und Jugendlichen in Botswana dabei unterstützen, die Umwelt, die sie umgibt, wertzuschätzen und zu bewahren. Dabei setze ich vor allem auf Bildung und Ausbildung, um nachhaltige Veränderungen im Denken und Verhalten der Kinder und Jugendlichen zu bewirken“.*

## Rechtliche und organisatorische Verhältnisse:

Die Knyphausen Stiftung ist eine private, rechtlich selbstständige Stiftung.

Die Stiftung dient Zwecken der Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Förderung von Zwecken der Erziehung und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Förderung von Zwecken des Naturschutzes, Landschaftspflege und Umweltschutz, der Förderung von Zwecken des Tierschutzes sowie der Förderung von Zwecken der Entwicklungszusammenarbeit. Ihre Errichtung in Lütetsburg im Jahre 2015 erfolgte gemäß Stiftungsgesetz des Landes Niedersachsen.

**Organe:** Die Organe der Stiftung sind Vorstand und Stiftungsrat.

**Vorstand:** Theda Gräfin Knyphausen (Vorsitzende)

Benedikt von Kontz

**Stiftungsrat:** Tido Graf Knyphausen

Alvo Graf Knyphausen

**Geschäftsführung:** Theda Gräfin Knyphausen

Benedikt von Kontz

**Sachbearbeitung:** Jasmin Kolta

**Steuerliche Anerkennung:** Die Knyphausen Stiftung ist als gemeinnützige dienende Körperschaft gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

## Förderschwerpunkte:

Ziel ist es nachhaltige Strukturen zur Umwelterziehung in Maun zu schaffen, um Kindern und Jugendlichen in der Region die nötige Sach-, Sozial- und Gestaltungskompetenz in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu vermitteln, die sie langfristig zur Mitgestaltung befähigt, nach dem Motto: „Der Mensch schützt nur das, was er auch kennt und schätzt“.

## Partnerländer:

Die Knyphausen Stiftung fördert im Jahr 2025 Projekte ausschließlich in Botswana. Für die Zukunft sind gemeinsame Projekte und Kooperationen mit Partnern anderer afrikanischer Länder, wie Namibia, Südafrika und Uganda geplant.

## Zielgruppen:

Die direkte Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Region Maun aus überwiegend sozial schwachen Familien.

Die erweiterte Zielgruppe sind lokale Partnerorganisationen, mit denen man in den einzelnen Projekten vor Ort arbeitet. Diese werden strukturell gestärkt und es wird ihnen zu einer eigenständigen Entwicklung verholfen.

Die Lehrer und Eltern der Teilnehmer des Junior Ranger-Programms gehören zur indirekten Zielgruppe. Die Knyphausen Stiftung arbeitet eng mit den Lehrern zusammen und diese greifen Umweltschutzthemen des Projekts auf und integrieren sie in ihren Unterricht. Davon profitieren die Schüler, die nicht am Programm der Stiftung teilnehmen. Für die Eltern der Junior Ranger werden mittlerweile Workshops zum Thema nachhaltige Ernährung und Naturschutz angeboten.

## Kooperationsstrukturen:

Die Knyphausen Stiftung ist vor Ort in Botswana operativ tätig. Die Stiftungsgründerin Theda Gräfin Knyphausen ist in engem Austausch mit den lokalen Partnerorganisationen, Ausbildungsinstituten, Schulen, Lehrern und Bildungsreferenten.

Aufgrund des persönlichen Kontakts mit allen Akteuren kann kurzfristig und direkt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe reagiert werden und die Projekte dementsprechend angepasst werden.

## Partnerorganisationen:

Seit 2020 besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Knyphausen Stiftung und der Niederländischen in Maun ansässigen Stiftung StartUp4Kids Botswana. Gemeinsam führt man seitdem diverse Umweltschutz und Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche durch, zum Beispiel „Happy Green Botswana“ und bietet Weiterbildungen und Workshops für junge Trainer:innen an, die das Junior Ranger-Programm mit den Kindern und Jugendlichen durchführen. Die jungen Junior Ranger-Trainer:innen sind maßgeblich für die Durchführung der außerschulischen Bildungseinheiten sowie für die Organisation der Camps verantwortlich.

Das Team besteht aus einer Projektkoordinatorin, die durch 16 lokale Freiwillige bei bestimmten Aktivitäten unterstützt wird.

Seit 2024 unterstützt die Knyphausen Stiftung den lokalen Verein Re Jala Peo finanziell. Hierdurch werden die Projektstellen der Trainer: innen der Umweltschutzprojekte und des Junior Ranger-Programms finanziell gesichert:

- Eine volle Stelle einer Supervisorin seit Juli 2024
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinatorin im Bereich Community/Nachbarschaft
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinator im Bereich Bäume und Gärten
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinator im Bereich Logistik
- Eine Teilzeit-Stelle als Erstellerin von Bildungsmaterialien
- Vergütung eines Social-Media-Verantwortlichen auf Honorarbasis
- Projektbezogene Bezahlung der Senior Trainer:innen (11 Trainer:innen)

Eine mittlerweile langjährige Kooperation besteht mit der lokalen Organisation Elephants for Africa, mit der die Knyphausen Stiftung Bildungseinheiten zum Thema „Artenvielfalt und Elefantenschutz“ in mehrtägigen Camps für die Junior Ranger anbietet. Ebenso mit der lokalen NGO Cheetah Conservation Botswana besteht eine Kooperation zum Thema „Tierschutz von bedrohten Tierarten“. Die Knyphausen Stiftung kann auf Bildungsmaterial der NGO zurückgreifen und Experten von CCB halten Vorträge bei der Umweltschutz-Konferenz und in den außerschulischen Bildungseinheiten der Junior Ranger.

Gemeinsam mit der lokalen NGO Woman against Rape bietet die Knyphausen Stiftung Workshops zum Thema „Kinderrechte und Kinderschutz“ für die Junior Ranger-Trainer: innen an.

### Netzwerk & Partnerschaft:

Die Knyphausen Stiftung ist mit den Mitarbeitern von EUROPARC Deutschland e.V., dem Dachverband der Nationalen Naturlandschaften Deutschland und der Naturwacht Brandenburg vernetzt sowie mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und Schwarzwald, die seit 2008 außerschulische Programme mit Kindern und Jugendlichen zu umweltbildenden Themen organisieren und umsetzen.

Seit 2025 gibt es Kontakt zu mehreren Junior Ranger Gruppen des Nationalparks Wattenmeer. Hier entsteht ein Austausch mit Hilfe von Videobotschaften der Kinder und Jugendlicher beider Länder.

Die Ausbildung zum professionellen Safari Guide absolvieren die Stipendiaten beim lokalen Ausbilder Okwa Sarefo von Wild Expedition, der in früheren Jahren bei EcoTraining ausgebildet hat. Ihn und die Knyphausen Stiftung verbindet eine lange Zusammenarbeit. Gemeinsam wurde ein vierwöchiger Vorbereitungskurs zum Safari Guide entwickelt und im Jahr 2023 durchgeführt sowie der eigens für die jungen Trainer:innen der Knyphausen Stiftung entwickelte Train-the-Trainer Kurs, der bereits mehrfach stattgefunden hat. Der anspruchsvolle Unterricht in Theorie und Praxis findet in unterschiedlichen Wildnis-Camps statt.

Die Knyphausen Stiftung hat zu den Lehrern der lokalen Schulen, die an den wöchentlichen Umwelt- & Naturschutz Bildungseinheiten sowie an Schulungen zum Thema Mülltrennung,

Recycling und Müllvermeidung sowie nachhaltiger Gemüseanbau und Schulgärten (Projekt Waste Management und nachhaltige Ernährung) teilnehmen, einen regelmäßigen inhaltlichen Austausch. Ziel ist es in Zukunft weitere Themen zum Umweltschutz in den Lehrplan zu integrieren.

Außerdem ist die Knyphausen Stiftung mit lokalen NGO's aus den Bereichen Umwelt- und Tierschutz, Menschenrechte und Bildung eng vernetzt.

## Projekte 2025

### 1. JUGENDHILFE:

## Projekt „Junior Ranger-Programm“ ganzjährig 2025

Gemeinsam mit jungen lokalen Trainer:innen, etablierte die Stiftung Anfang 2017 ein Junior Ranger-Programm für Kinder und Jugendliche.

Dieses findet in regelmäßig wöchentlich an den teilnehmenden Schulen in Maun (derzeit 16) und einem Waisenhaus statt. Die meisten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen (über 250 TN) erfahren zum ersten Mal in ihrem Leben die heimische Fauna und Flora und setzen sich intensiv mit Themen des Tier- und Umweltschutzes auseinander.

Die Knyphausen Stiftung organisiert mehrtägige Camps in den Nationalparks und Wildreservaten in Botswana, in denen die Junior Ranger Gemeinschaft in der Natur erleben und das im Programm vermittelte Wissen anschaulich begreifen lernen.

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos, so dass diese auch für Kinder aus sozial schwachen Familien möglich ist.

Alle außerschulischen Bildungsveranstaltungen und Camps im Rahmen des Junior Ranger-Programms werden in Kooperation mit jungen lokalen Trainer:innen organisiert und durchgeführt.

### • **Junior Ranger-Programm ab Februar 2025**

Nach einer längeren Ferienpause beginnt das Junior Ranger-Programm wieder.

Die Trainer:innen besuchen die Partnerschulen einmal die Woche, die Kinder kommen in kleinen Gruppen zusammen und gehen gemeinsam die Themen „Artenvielfalt“, Tierschutz, Müllvermeidung, Recycling und heimische Pflanzen durch.

Die im Jahr 2021 angelegten Schulgärten werden wieder regelmäßig gepflegt und Gemüse neu angepflanzt. Das neue Thema „Anbau von ökologisch erzeugtem Gemüse und nachhaltige Ernährung“ ist integrierter Teil des Programms geworden.

### • **Gemüse-Anbau-Projekt, ganzjährig 2025**

Das Projekt „Nachhaltige Ernährung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ ist seit dem Start im April 2021 ein fortlaufendes Projekt des Junior Ranger-Programms.

Das Projekt wurde bis Ende 2021 finanziell von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung unterstützt. Als Starthilfe konnten fünf Schulgärten mit Gemüsebeeten und Obstbäumen an den Grundschulen Thito, Andrew Willow, Gxhabara, Thamalakane und Mathiba angelegt werden.

Im Jahr 2023 wurden vier weitere Gärten an den Grundschulen Moremi, Botswelelo & Matlola sowie im Waisenhaus Bana Ba Letsatsi angelegt.

Im Jahr 2024 wurde ein weiterer Garten in der Grundschule Letsholathebe angelegt und die bestehenden Gärten weiter ausgebaut.

Die Kinder lernen von Anbeginn alles über die Aussaat, den richtigen Boden, Beete abzustecken und zu bewässern, den Umgang mit Werkzeugen für die Gartenarbeit, die Bedeutung von Insekten für Pflanzen und Bestäubung und Baumsetzlinge in Töpfen groß zu ziehen. Die theoretischen Bildungseinheiten ergänzen die praktische Arbeit in den Gärten. Zusätzlich unterrichten die Trainer:innen die Junior Ranger darin das selbst angebaute Gemüse und Obst für eine ausgewogene Ernährung weiter zu verarbeiten. Die Junior Ranger kommen in kleinen Gruppen einmal wöchentlich für die außerschulischen Bildungseinheiten mit ihren Trainer:innen zusammen.

Alle Junior Ranger werden darin geschult mit möglichst geringem Aufwand das Erlernte auf ihrem Grundstück zu Hause umzusetzen und werden dabei von älteren Teilnehmern des Projekts sowie den Mitarbeitern des Vereins unterstützt.

Das geerntete Gemüse und Obst werden an die Kinder des Programms und deren Familien verteilt.

Seit März 2025 hat die Knyphausen Stiftung für den jungen Trainer Letso Ngwanaletsatsi eine Teilzeitstelle als Schulgarten-Koordinator eingestellt, um das Projekt professioneller im Programm zu etablieren.

Unser Ziel ist das Projekt auszubauen und an allen Schulen, die am Junior Ranger-Programm teilnehmen, Schulgärten anzulegen. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Kinder und junge Menschen in der Region lernen Gemüse für die eigene Versorgung anzubauen und für eine ausgewogene Ernährung weiter zu verarbeiten.

#### • **Projekt Artenvielfalt und Tierschutz, ganzjährig 2025**

Das Projekt „Artenvielfalt und Tierschutz“, das von Juli 2021 bis Juni 2022 mit finanzieller Unterstützung der Schmitz Stiftungen gefördert wurde, ist integrierter Bestandteil des Junior Ranger-Programms geworden.

Die Trainer:innen behandeln die komplexe Thematik der Biodiversität und des Artenschutzes wöchentlich mit den Kindern in den Bildungseinheiten.

Auf die jungen Umweltschützer warten viele spannende Exkursionen und mehrtägige Camps, bei denen Experten zum Beispiel aus dem Bereich Elefanten- und Geparden-Schutz Vorträge halten.

- **Austausch mit deutschen Junior Rangern, ganzjährig 2025**

Seit 2025 gibt es Kontakt zu mehreren Junior Ranger Gruppen des Nationalparks Wattenmeer. Hier entsteht ein Austausch mit Hilfe von Videobotschaften der Kinder und Jugendlicher beider Länder.

In Zukunft sind Video-Treffen geplant, bei denen sich die Junior Ranger über aktuelle Themen austauschen können.

- **Yoga für unsere Junior Ranger, ganzjährig 2025**

Die Yoga-Sessions für die Junior Ranger sind fest integrierter Bestandteil des Junior Ranger-Programms. Die Kinder lieben die Abwechslung und die jungen Trainer:innen bauen die verschiedenen Haltungen und Meditations- und Atemübungen regelmäßig in den Umweltschutz-Unterricht mit ein und lockern damit die Theorie auf.

Wir sind davon überzeugt, dass Yoga ein wunderbares Tool für die Kinder und Jugendlichen ist und einen bewussten Umgang für den eigenen Körper und Geist sowie die Umwelt schult.

Unsere Trainer:innen lernen von einer Yoga-Lehrerin aus Maun, wie man Kindern Yoga spielerisch näherbringt. Wir haben auch schon Yoga-Karten und ein kleines Booklet mit Kinder-Asanas erstellt, das alle unsere Teilnehmer kostenlos erhalten.

Für die meisten Kinder in Botswana gibt es keine außerschulischen Angebote oder die Möglichkeit Yoga privat zu lernen.

- **World Ranger Tag, 31.07.2025**

Weltweit spielen Ranger eine sehr wichtige Rolle für den Umweltschutz, denn sie erfüllen vielfältige Aufgaben, um die Natur zu bewahren, wie z.B. die Überwachung von Schutzgebieten, die Beobachtung von Wildtieren, die Verhinderung von Wilderei, die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften in den Naturschutz, die Unterstützung von Gemeinschaften bei der Lösung von Konflikten zwischen Menschen und Tier und die Unterstützung des Tourismus. Letztere sind besonders in Botswana wichtige Themen.

Der Welt-Ranger-Tag wird jedes Jahr am 31. Juli gefeiert, um den Rangern weltweit zu danken und ihre wertvolle Arbeit zu würdigen, die sie zum Schutz der Natur leisten. An dem Tag wird ebenfalls an die Ranger erinnert, die bei ihrer Tätigkeit - die manchmal auch gefährlich sein kann - getötet oder verletzt worden sind.

Die Junior Ranger Botswana machen dieses Jahr mit einer Baumpflanz-Aktion darauf aufmerksam, wie wichtig der Erhalt der Umwelt für die eigene Zukunft ist.

Wir sind stolz auf unsere jungen Nachwuchs-Ranger, die mit viel Engagement und Freude bei der Sache sind und unterstützen sie bei der gemeinsamen Vision von einer lebenswerten, gesunden und sauberen Welt.

In einer kleinen Video-Botschaft grüßen die botswanischen Junior Ranger an diesem besonderen Tag die jungen Ranger aus Deutschland.

## **Große Ernte im Schulgarten, August 2025**

In dem Schulgarten der Ghxabara Primary School in Maun konnten die Junior Ranger diese Woche sehr viel Gemüse ernten. Die Ernte ist so üppig ausgefallen, dass diese großzügig an die Schüler:innen und Lehrer:innen verteilt werden konnte. Die Junior Ranger macht es sehr stolz ihre Familien mit ihrem Ertrag zu unterstützen. Die Kinder und Jugendlichen sind mittlerweile richtig gute Gärtner geworden! Guten Appetit!

## **Junior Ranger in Khwai, August 2025**

Das Junior Ranger-Programm in Khwai, einem Dorf im Nordwesten Botswanas, zählt mittlerweile schon 60 Teilnehmer:innen! Die Kinder und Jugendlichen aus der Primary School wurden kürzlich von Theda Gräfin Knyphausen und ein paar ihrer Consafarity-Gäste während eines kurzen Zwischenstopps besucht. Die jungen Ranger sind sehr engagiert und haben den Besuchern mit viel Eifer gezeigt, was sie alles schon im Bereich Umweltschutz und Artenvielfalt gelernt haben.

Das Junior Ranger-Programm in Khwai wird von der African Bush Camp Foundation finanziell unterstützt. Wir sind glücklich, dass das Programm nun auch regelmäßig außerhalb von Maun umgesetzt wird, und wünschen uns, dass weitere Schulen in Botswana Teil des Umweltschutz-Projektes werden.

## **Hydrokultursystem für Schulgärten, Oktober 2025**

wir freuen uns sehr mit Ihnen tolle Neuigkeiten aus unseren Junior Ranger-Schulgärten zu teilen!

Der Frühling in Maun entfaltet seine volle Pracht und in unseren zehn Junior Ranger-Schulgärten herrscht geschäftiges Treiben: Es wird gesät, gepflanzt und geerntet. Unser Schulgarten-Koordinator Letso steht den Junior Rangern zur Seite und gemeinsam mit ihnen und ihren Trainer:innen entwickelt er Strategien, um die großen Herausforderungen der Bodenbedingungen und die Wasserknappheit im Sommer für eine nachhaltige Landwirtschaft zu meistern.

Besonders die Junior Ranger der Sedie Grundschule sind in dieser Saison sehr motiviert. Sie haben die Anbaufläche ihres Schulgartens verdoppelt und es sogar geschafft, pflegeintensivere Gemüsesorten anzubauen.

Der reichliche Ertrag ermöglichte es den Kindern, Gemüse mit nach Hause zu nehmen und sogar an Nachbarn zu verkaufen. Diese Erfolge erfüllen die jungen Gärtner mit Stolz und sie überlegen bereits, wie sie ihren Garten in der nächsten Saison weiter vergrößern können.

Wir sind begeistert von diesem Enthusiasmus und erkennen die besonderen Leistungen der Kinder an. In Botswana ist die Bodenqualität durch den hohen Sandanteil im Boden meist nicht

optimal, und die begrenzten Wasserressourcen sind über das gesamte Jahr hinweg eine Herausforderung. Tatsächlich wird der Großteil des Gemüses und Obstes aus Südafrika importiert.

Unsere Junior Ranger möchten unter Beweis stellen, dass nachhaltiger Gemüseanbau möglich ist.

In dem Schulgarten der Botswelelo-Grundschule, wo die bisherigen Ernten nicht optimal ausfielen, hat Letso daher eine besondere Lösung entwickelt. Gemeinsam mit den Trainer:innen wurde ein Hydrokultursystem installiert. Dieses spezielle System ist für über 400 Pflanzen konzipiert und bietet eine bodenunabhängige Anbaumethode, die nährstoffreiches Wasser zur Optimierung des Pflanzenwachstums einsetzt. Durch die Einführung des Hydrokultursystems setzen wir in Maun ein Zeichen für innovative Anbaulösungen in Zeiten von Wasserknappheit und schlechter Bodenqualität.

Auch für die Junior Ranger Grundschulen Andrew Wellio und Thito sowie den Garten des Kinderheims Bana Ba Letsatsi planen wir die Installation eines solchen Hydrokultursystems.

### **Großes Junior Ranger Camp, Dezember 2025**

Anfang Dezember fand wieder das jährliche Junior Ranger-Camp für über 200 Kinder und Jugendliche statt. Über einen Zeitraum von 2 Wochen sind jeweils 20 Kinder in ihrer Gruppe mit ihren Trainer:innen und Lehrer:innen für zwei Tage in den Busch gereist und haben aufregende Pirschfahrten und Begegnungen mit den Wildtieren erlebt. Besonderer Schwerpunkt war in diesem Jahr - neben Conservation und Respekt für die Wildnis – “Zugvögel und ihre Lebensräume”.

Die Junior Ranger waren begeistert und hatten eine großartige Zeit.

Unser besonderer Dank geht an Okwa Sarefo (Okavango Walking Safaris), Pat Malatsi (Okavango Bushlife Academy) und ihr großartiges Team sowie an BK und Ednah, die vor ein paar Jahren als Junior Ranger anfang und später über die Knyphausen Stiftung als Stipendiatin die Ausbildung zum professionellen Safari Guide erfolgreich absolviert hat. Jetzt begleitet sie die jungen Junior Ranger in den Busch und ist ein strahlendes Vorbild für die Kinder.

## 2. ERZIEHUNG UND BERUFSBILDUNG:

# Projekte Weiterbildung

### **5 neue Stipendiatinnen, März 2025**

Im neuen Jahr starten wir direkt mit guten Neuigkeiten!

Fünf junge Frauen (Bontle, Direlang, Ednah, Nancy & Ndabokas) machen zurzeit einen vierwöchigen Intensiv-Safari Guide Kurs im Moremi Game Reserve. Der Kurs wird vom sehr erfahrenen Guide und Ausbilder Okwa Sarefo von Wild Expedition geleitet. Die jungen Frauen, die alle aus Maun kommen, wohnen während des Kurses im Kaziikini Camp und sind überglücklich nach erfolgreichem Bestehen der Prüfungen reale Chancen auf dem Markt als professionelle Safari Guide zu arbeiten. Der Beruf ist sehr angesehen in Botswana und das Gehalt gut, aber leider arbeiten bisher hauptsächlich Männer als Guide.

Unser Ziel ist es jungen Frauen in Botswana mit Hilfe eines Stipendiums ebenfalls die Möglichkeit zu geben als professioneller Guide zu arbeiten, damit sie für sich und ihre Familien gut sorgen können.

### **Train the Trainer-Kurs, April 2025**

Unsere Trainer:innen waren auf Safari Tour im Busch! In zwei Gruppen wurden sie vor Ort von dem sehr erfahrenen Safari Guide und Ausbilder Okwa Sarefo (Wildexpedition Safaris) unterrichtet. Dieser spezielle „Train the Trainer-Kurs“ ging über drei Tage vom 17.04.-20.04 und 21.04.-24.04.2025. Unsere 14 jungen engagierten Trainer:innen haben detaillierte Infos zu Expeditions-relevanten Themen bekommen, wie z.B. Sicherheit, Respekt für Wildtiere, Fährten und Zeichen.

Alle Trainer:innen waren begeistert über diese einmalige Erfahrung im Busch, denn auch die meisten Erwachsenen aus Botswana kennen die einzigartige Wildnis ihres Landes nicht. Für uns ist es wichtig, dass auch unsere Trainer:innen diese Erfahrung in der Natur machen. Damit sind sie optimal für den Unterricht mit den Junior Rangern vorbereitet und als Team näher zusammengerückt.

### **Stipendiatin arbeitet als Safari Guide, September 2025,**

Wir sind überglücklich, dass Ndaboka, eine unserer jungen Safari Guide-Stipendiatinnen einen 2-Jahres-Ausbildungsvertrag beim Safari Anbieter „Roots and Journeys“ bekommen hat! Dort arbeitet sie nun als Assistant Guide und hat danach die Möglichkeit auf eine Festanstellung.

Ndaboka hat den Vorbereitungskurs, durchgeführt von unserem Partner und langjährigen Freund Okwa Sarefo, mit Bravour bestanden und ist eine von sehr wenigen jungen

einheimischen Frauen in Botswana, die die Chance hat als professionelle Safari Guide zu arbeiten. Auch in Zukunft möchten wir jungen Frauen diese Möglichkeit verschaffen. Der Beruf als Safari Guide, der sehr angesehen ist und mit dessen Gehalt man gut eine Familie versorgen kann, wird in Botswana immer noch von Männern dominiert. Mit unseren sehr ambitionierten weiblichen Nachwuchs-Guides werden wir das ändern!

### 3. NATURSCHUTZ, LANDSCHAFTSPFLEGE UND UMWELTSCHUTZ:

## Projekt „Waste Management“ in 16 Mauner Schulen ganzjährig 2025

Das 2017 weiter etablierte „Müllprojekt“ der Knyphausen Stiftung bleibt im Jahr 2025 ein fester Bestandteil der 16 Schulen und dem Waisenhaus in Maun, die am Junior Ranger-Programm teilnehmen. Neben der Teilnahme der jeweiligen Junior Ranger, nehmen auch die anderen Schüler der Umwelt AGs (20-30 Kinder) teil und kümmern sich wöchentlich um das Separieren des Mülls. Dabei werden sie von den Junior Ranger-Trainer:innen unterstützt.

### **Neue bunte Recycling-Tonnen, Juli 2025**

Unsere Junior Ranger der Letsholathebe Schule haben alte Mülltonnen bunt und sehr kreativ bemalt. Diese leuchtenden, aussagekräftigen Kunstwerke werden jetzt an der Schule für die Mülltrennung benutzt und sind ein sichtbares Statement für Recycling und Umweltschutz. Die Junior Ranger möchten damit an ihrer Schule das Thema Waste Management vorantreiben und andere Institutionen dazu inspirieren, ebenfalls den Müll zu trennen. Leider ist dies in Botswana noch nicht selbstverständlich. Die Junior Ranger wünschen sich mehr Bewusstsein für die Abfallwirtschaft in Botswana, sie wollen das Interesse der Nachbarn wecken und alle daran erinnern, dass eine sauberere Umwelt bei jedem einzelnen beginnt.

### **Umweltschutz-Konferenz, 29.11.2025**

Am 29. November 2025 ging in der Maun Lodge zum fünften Mal die jährliche Konferenz über Umweltbewusstsein über die Bühne. Diesmal war das Thema: „Schutz für Zugvögel“. Viele der Zugvögel begeben sich auf eine riskante Reise vom Norden nach Afrika. Alle Junior Ranger hatten die Möglichkeit, etwas zu diesem Thema beizutragen. Dabei sind großartige Theaterstücke, Präsentationen und Vorträge entstanden. Experten aus dem Bereich Wildlife Conservation hielten inspirierende Reden und berichteten über aktuelle Schutz-Initiativen. Wir sind überglücklich, mit unserem engagierten Trainer-Team, den Junior Rangern, ihren Eltern

und vielen Interessierten ein unvergessliches Event erlebt zu haben! So viele Besucher wie dieses Jahr hatten wir noch nie.

Ein weiteres Mal haben unsere jungen Umweltschützer gezeigt: Zusammen können wir etwas bewirken!

#### 4. TIERSCHUTZ:

## Projekt „Elephants for Africa“ und Projekt zum Schutz von bedrohten Tierarten

### **Kooperation mit Elephants for Africa, September 2025**

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit der Organisation Elephants for Africa, die sich aktiv für den Schutz afrikanischer Elefanten einsetzt,

(<https://www.elephantsforafrica.org/>) und hat den Schulen mit denen EfA in Projekten zusammen arbeitet das Booklet „The Mammals around us“ zur Verfügung gestellt.

Die Kinder waren begeistert und haben während ihrer Umwelt AG´s in Moreomaoto mit Hilfe des Booklets Säugetiere bestimmen gelernt.

So kommt das Bildungsmaterial auch in anderen Regionen Botswanas zum Einsatz.

Weitere gemeinsame Projekte sind für das kommende Jahr mit Elephants for Africa sowie der lokalen NGO Cheetah Conservation Botswana geplant.

In Planung sind weitere mehrtägige Camps im Makgadikgadi National Park für die Teilnehmer:innen des Junior Ranger-Programms unter Betreuung der Bildungsreferenten von Elephants for Africa unter anderem zu der Thematik „Human-Wildlife Conflict“.

### **Kooperation mit “Cheetah Conservation Botswana (CCB)”, November 2025**

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit der lokalen NGO Cheetah Conservation Botswana (CCB), die sich aktiv für den Schutz der Geparde im botswanischen Busch einsetzt (<https://www.cheetahconservationbotswana.org>). Die Mitarbeiter von CCB unterstützen die Junior Ranger inhaltlich bei den Vorbereitungen zur Umweltschutz-Konferenz Ende November. Ebenso kommen sie als Gast-Trainer:innen in die außerschulischen Unterrichtseinheiten des Junior Ranger-Programms und informieren die Kinder darüber, wie ein vernünftiger Tierschutz der Geparde im botswanischen Busch aussieht. Die NGO stellt Bildungsmaterial zur Verfügung und stellt Experten, die als Gastredner bei der Konferenz einen wichtigen Beitrag leisten.

Weitere gemeinsame Projekte sind für das kommende Jahr mit Elephants for Africa sowie der lokalen NGO Cheetah Conservation Botswana geplant.

## 5. ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT:

### Förderung von jungen lokalen Trainer:innen

Die Knyphausen Stiftung kooperiert mit der gemeinnützigen Stiftung StartUp4Kids seit 2021.

Gemeinsam wurde das Projekt "Happy Green Botswana" gegründet und ausgeweitet.

Es besteht ein regelmäßiger Austausch, um gemeinsame Projekte zur außerschulischen Bildungsarbeit in der Region zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu gründen und zu etablieren.

Gemeinsam fördert man junge Menschen in ihrer Berufs- & Weiterbildung. Es werden regelmäßig Workshops und Trainings für sie zu spezifischen Umweltthemen und zur Arbeit mit Kindern in der Natur bei Fachleuten organisiert. Damit möchten beide Stiftungen vor Ort eine berufliche Perspektive im Bereich Umweltschutz schaffen.

Gemeinsam wird der gemeinnützige lokale Verein Re Jala Peo finanziell unterstützt, der ähnliche Ziele wie die Knyphausen Stiftung verfolgt und die Projektideen optimal niederschwellig vor Ort umsetzen kann. Hierdurch werden folgende Projektstellen für junge Trainer:innen der Umweltschutzprojekte und des Junior Ranger-Programms finanziell gesichert:

- Eine volle Stelle einer Supervisorin seit Juli 2024
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinatorin im Bereich Community/Nachbarschaft
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinator im Bereich Bäume und Gärten
- Eine Teilzeit-Stelle als Koordinator im Bereich Logistik
- Eine Teilzeit-Stelle als Erstellerin von Bildungsmaterialien
- Vergütung eines Social-Media-Verantwortlichen auf Honorarbasis
- Projektbezogene Bezahlung der Senior Trainer:innen (11 Trainer:innen)